



Ihre Spende hilft – Not sehen und handeln:

Caritassonntag

„Jesus hat immer wieder die Menschen aufgesucht und ist denen beigestanden, die am Rande der Gesellschaft stehen. Er hat sie geheilt und ihnen eine neue Lebensperspektive gegeben. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ - diese Aufforderung hat er nicht nur verkündigt, sondern selbst vorgelebt. Die Liebe Gottes wurde für ihn in der Zuwendung zum Nächsten konkret - in der Caritas.

Papst Benedikt XVI. sagt in seiner Enzyklika „Deus caritas est“: „Die Kirche kann den Liebesdienst so wenig ausfallen lassen wie Sakrament und Wort“. (Nr. 22). Eingeladen und aufgefordert zum Dienst am Nächsten, zur Caritas, sind alle, die Pfarrgemeinden, die verbandliche Caritas und jeder Einzelne. Die Caritas der Kirche steht bis heute in unserer Gesellschaft für konkrete Hilfe und den Einsatz für die Menschen, die Unterstützung und Hilfe benötigen. Viele Menschen erfahren durch die Caritas Hilfe und neue Hoffnung.“

Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir in der Pfarrei mit den 40% des gesammelten Geldes das in der Pfarrei verbleibt versuchen Menschen in Not zu helfen. Unter anderem werden Alleinerziehende im Bedürfnisfall unterstützt, falls die Teilnahme ihres Kindes an der Ganztagesbetreuung an der Hauptschule aus finanziellen Gründen scheitern sollte.

In diesem Jahr lenkt die Caritas die Aufmerksamkeit auf die Integration von Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen und hier Heimat und Lebensperspektiven suchen. „Integration beginnt im Kopf. Für ein besseres Miteinander von Deutschen und Zuwanderern“, so lautet das Jahresmotto. Die Liebe und Unterstützung, die wir selber durch Gott erfahren, hilft uns, eigene Grenzen zu überwinden und Menschen unterschiedlichster Art offen zu begegnen. Der Geist Gottes hilft uns, gute Ideen mit anderen in die Tat umzusetzen und gemeinsam eine Zukunft miteinander zu entwickeln.

Die Kollekte des Caritas-Sonntages ist bestimmt für die vielfältigen Anliegen der Caritas. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Gabe (aus dem Aufruf des Bischofs).

Gedanken zum Sonntagsevangelium

Wenn Ihr nicht werdet wie die Kinder...(Mk 9,30-37)

Aber was heißt denn das, „werden wie die Kinder“? Was haben Kinder, was wir nicht haben? Zunächst einmal haben sie – auch wenn sich heute vieles um sie dreht – keine **eigentliche Macht**. Sie müssen alles von anderen erwarten. Auf einer Karriereleiter stehen sie gewissermaßen (noch) ganz unten. Auf diesen Platz also verweist Jesus seine Jünger, die sich darüber stritten, wer der Größte sei. Diese Botschaft Jesu ist angekommen und lebendig in vielen Menschen. Menschen, die nicht um ihrer selbst willen leben, die sich klein machen, anderen dienen, selbstlos sind. Wir finden solche Menschen überall, wir müssen sie nicht „unten“ suchen, denn nicht auf die berufliche Position kommt es an, sondern auf die Gesinnung. In diesen Menschen und ihrem Leben wird etwas vom Wesen des Reiches Gottes spürbar. (Dekan Stefan Anzinger 2006)



Pfarrbrief

der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul
Ergolsbach

Nr. 28/2006



Aus dem
Gebet
von Papst Benedikt XVI.
an der
Mariensäule
in München
am 09.09.2006

Heilige Mutter des Herrn, (...) dein Sohn hat seinen Jüngern kurz vor der Stunde des Abschieds gesagt: Wer unter euch groß sein will, der sei euer Bedienter, und wer unter euch der erste sein möchte, der sei aller Knecht. Du hast in der entscheidenden Stunde deines Lebens gesagt: Siehe, ich bin die Magd des Herrn und hast dein ganzes Leben als Dienst gelebt. Du tust es weiter die Jahrhunderte der Geschichte hindurch: Wie du einst für die Brautleute in Kana leise und diskret eingetreten bist, so tust du es immer: Alle Sorgen der Menschen nimmst du auf dich und trägst sie vor den Herrn, vor deinen Sohn. Deine Macht ist die Güte. Deine Macht ist das Dienen. Lehre uns, die Großen und die Kleinen, die Herrschenden und die Dienenden, auf solche Weise unsere Verantwortung zu leben. Hilf uns, die Kraft des Versöhnens und das Vergeben zu finden. Hilf uns, geduldig und demütig zu werden, aber auch frei und mutig, wie du es in der Stunde des Kreuzes gewesen bist. Du trägst Jesus auf deinen Armen, das segnende Kind, das doch der Herr der Welt ist. So bist du, den Segnenden tragend, selbst zum Segen geworden.

Segne uns (...). Zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Gottesdienstordnung vom

Sonntag 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis Mk 9,30-37

Kollekte f. die Kommunikationsmittel und den Michaelsbund

- 7.30 Messfeier: Erwin Eberlein f. Mutter Maria Eberlein / MG: Marianne Liedl f. Ehemann u. Vater Georg Liedl / Alois u. Maria Sandl z. Dank f. 57 gemeinsame Ehejahre
- 10.00 Pfarrgottesdienst
Wir gedenken der Verstorbenen der 39. Woche der letzten 10 Jahre (1996-2006): 1998: Maximilian Panzer 1999: Anna Pellert 2002: Regina Wolf, Edith Ertelt 2003: Friedrich Böh, Rosa Murr, Maria Grimm 2004: Ernst Linhart
- 13.00 Unterdörnbach Michaeliritt
- 16.00 Rosenkranz in der Bergkapelle
- 19.00 Langenhettenbach Messfeier: Fam. Josef Stadler f. Eltern u. Verwandte / MG: Berta Buchberger m. Fam. f. Tante Resi / Magdalena Leitermann f. Pauline Lugauer

Montag 25.09. Hl. Niklaus von Flüe

- 19.00 Langenhettenbach Messfeier: Fam. Johann Schluttenhofer f. Eltern / MG: Josef u. Cäcilie Schreiner f. Rudolf Zach u. Alfons Zierer / Maria Zellmeier f. Ehemann u. Eltern

Dienstag 26.09. Hl. Kosmas und hl. Damian

- 14.00 **Dekanatskonferenz** in Ergoldsbach: Betriebsbesichtigung (Bäckerei Preißer)
- 19.00 Messfeier: Gertraud Schröttinger m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Schwiegermutter / MG: Rosa Winzinger f. bds. Eltern / Elfriede Haselbeck f. Hedwig Feichtmayer u. Max Stelzl
- 19.00 Leonhardshaus Messfeier: Katharina Hödl f. Onkel, Tante u. Nichte Helga / MG: Fam. Hirsch f. Ludwig Wittmann / Johanna Brunner f. Ludmilla Kapfhammer

Mittwoch 27.09. Hl. Vinzenz von Paul

- 15.30 Seniorenheim: Andacht
- 19.00 Unterdörnbach Messfeier: Adele Mirlach f. Ehemann, Eltern u. Brüder / MG: Martha Maier m. Kindern f. Ehemann u. Vater / Michael Kreitmeier f. Ehefrau, Eltern u. Schwiegereltern
- 19.00 Iffelkofen Messfeier: Ilse Hopf f. Schwägerin Therese Hopf / MG: Maria Frank f. Ehemann, Eltern u. Geschw.

Donnerstag 28.09. Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten

- 15.30 Schülergottesdienst Wort-Gottes-Feier
- 16.30 Vesper
- 19.00 Agathakirche Messfeier: Fam. Schlemmer f. Nachbarn Tiberiu Ganga / MG: Gertraud Hilburger f. Ehemann u. Sohn / Quartalmesse BGR Alois Wiesmüller u. Verwandte
- 19.00 Oberergoldsbach Messfeier: Fam. Zinner f. Sebastian Meier / MG: Fam. Anton Stadler f. Mutter

Freitag 29.09. Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael

- 15.30 Seniorenheim Messfeier: Alma Bloier f. Kreszenzia Brück

- 19.00 Bergkapelle Messfeier: Josef Fuß f. Ernst u. Herbert Ganslmeier / MG: Marianne Schrott f. Vater Franz Lemberger / Ludwig Hadersbeck n. Meinung

Samstag 30.09. Hl. Hieronymus

- 13.00 Klähäm Feier der Trauung: Kerstin u. Heribert Höglmeier
- 15.30 Feier der Versöhnung (Beichtgelegenheit) 16.00 Rosenkranz
- 19.00 Messfeier am Vorabend: Anni Arnold f. Rosi Murr / MG: Gert Eichmeier f. Eltern u. Schwiegervater / Zenta Karpfinger f. Ehemann u. Vater

Sonntag 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis Lk 12,15-21

Erntedankfest

Herbstkollekte der Caritas

- 7.30 Messfeier: Anton Stadler f. Eltern / MG: Therese Böh f. Ehemann Fritz Böh u. Angehörige / Alfons Buchner f. Ehefrau
- 8.45 Martinshaus Messfeier: Gertraud Frank f. Eltern u. Angeh. / MG: Reinhard Haschke f. Ehefrau Anneliese / Rita Renner f. Mutter u. Schwester
- 10.00 Pfarrgottesdienst (*musikalische Gestaltung*: Kirchenchor St. Peter und Paul, Ergoldsbach)
Wir gedenken der Verstorbenen der 40. Woche der letzten 10 Jahre (1996-2006): 1996: Justine Hilgartner, Hildegard Semenez 1997: Franziska Mittermeier, Maria Lediger 1999: Franziska Laifle 2000: Katharina Stempfhuber Anton Ott 2001: Anna Zierer 2002: Anni Schultes 2003: Ottilie Winklmeier, Andreas Sternagel, Magdalena Pommer 2004: Anna Kolbinger 2005: Margareta Bruckbauer, Therese Dersch;
- 16.00 Bergkapelle **Oktoberrosenkranz** (Gestaltung: Kaplan Kopp)
- 19.00 Klähäm Messfeier: Anna-Bruderschaft f. lebende u. verstorbene Mitglieder / MG: Rita Rohrmeyer m. Fam. f. Vater / Michael Wellner f. Eltern, Schwiegereltern u. Verwandte

Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

In dieser Woche: Termine, Veranstaltungen, Vorträge...

Mo 25.09.	19.30 Uhr	Reichlkofen	KAB Kreisverandsleitung: Sitzung
Di 26.09.	14.00 Uhr	Wolfgangssaal	Seniorenkreis: Namenstagsfeier
	14.00 Uhr	Bäckerei Preißer	Dekanatskonferenz: Betriebsbesichtigung
Sa 30.09.		Pfarrkirche	KDFB Ergoldsbach: Gestaltung des Erntedankaltares
So 01.10.	14.00	Altdorf	KAB: Familienfest in Altdorf



KAB: Familienfest in Altdorf

Der Kreisverband lädt alle Familien mit Kindern zum Familienfest der KAB nach Altdorf ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr bei der Frauenkirche in Altdorf. Von dort beginnt eine ca. 2 km lange Wanderung mit Stationen zum Nachdenken nach Gstaadach, wo miteinander Brotzeit gemacht wird.